

Öffentliche Sitzung des Kreistages am 17. Dezember 2012

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Änderung in der Besetzung des Kreistags;</p> <ul style="list-style-type: none">a) Ausscheiden von Kreisrat Dr. van der Goten/Nachfolgeregelungb) Feststellung evtl. vorliegender Hinderungsgründe beim Nachrücker Schäublec) Verpflichtung des nachrückenden Mitglieds Martin Schäubled) Regelung der Nachfolge in der Besetzung der Gremien <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ul style="list-style-type: none">a) Dem Ausscheiden von Kreisrat Dr. van der GOTEN aus dem Kreistag wird zugestimmt.b) Der Kreistag stellt fest, dass bei Herrn Martin SCHÄUBLE, Radolfzell, keine Hinderungsgründe nach § 24 der Landkreisordnung vorliegen.c) Dem Antrag der Fraktion der CDU, die Neubesetzung der Ausschüsse/Kommissionen im Wege der Einigung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, wird zugestimmt. <p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Kreisrat Ehret stellte namens der Fraktion der CDU den Antrag, die Neubesetzung der Ausschusssitze bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, weil die ursprünglich gemeldete Besetzung nochmals überdacht werden soll. Dem wurde einstimmig zugestimmt.• Der Vorsitzende ehrte und verabschiedete Kreisrat Dr. van der Goten (Urkunde und Glaswappen des Landkreises). Anschließend wurde Kreisrat Schäuble verpflichtet.
2.	<p>Verleihung des Preises des Landkreises Konstanz für den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Konstanz ("Uni-Preis")</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt. Der Preis wurden wie folgt verliehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Herr Dr. Julian Bauer (Geschichte und Soziologie): „Zellen, Wellen, Systeme, Konfigurationen des Lebens und Ordnungen des Wissens, ca. 1880-1930“• Herr Dr. Peter Brössel (Philosophie): „Rethinking Bayesian Confirmation Theory - “Steps Towards a New Theory of Confirmation” („Wahrscheinlichkeitstheoretische Bestätigungsmaßen und deren Signifikanz für die Wissenschaftstheorie“; der Autor befasst sich mit der Unzulänglichkeit der bayesianischen Standardkonzeption von Bestätigung und schlägt eine Alternativkonzeption vor)• Herr Dr. Jan Christian Jansen (Geschichte und Soziologie): „Erinnerungspolitiken und öffentlicher Raum im kolonialen Algerien“ <p>Die Laudatio für die Preisträger Dr. Bauer und Dr. Jansen übernahm Prof. Dr. Osterhammel, für den Preisträger Dr. Brössel Herr Prof. Dr. Spohn.</p>

3.	<p>Verleihung des Preises des Landkreises Konstanz zur Förderung der Ausbildung im Handwerks- und Dienstleistungsbereich ("Lehrlingspreis")</p> <p>Beschluss:</p> <p>Entfällt. Der Preis wurde wie folgt verliehen:</p> <p>1) Aus dem Bereich der Handwerkskammer:</p> <p>Herr Dominik R e y, wohnhaft in Radolfzell, geboren 1992 Ausbildungsberuf: Schreiner Ausbildungsbetrieb: Schreinerei Jürgen Lang, Ostlandstr. 2 a, 78234 Engen.</p> <p>2) Aus dem Bereich der Industrie- und Handelskammer:</p> <p>Herr Maximilian T e e t z, wohnhaft in Radolfzell, geb. 1987 Ausbildungsberuf: Fachmann für Systemgastronomie Ausbildungsbetrieb: Henry Albert Systemgastronomie „McDonald's“, Konstanz.</p> <p>Die Laudatio für den Preisträger Rey übernahm Herr Kegel, für den Preisträger Teetz Frau Thoss.</p>
4.	<p>Agentur für Arbeit Konstanz - Ravensburg; Zusammenarbeit, Ausrichtung und Ziele mit der Gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Landkreis Konstanz</p> <p>Beschluss:</p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Ausführungen von Frau Driesch (Leiterin der Agentur für Arbeit Konstanz – Ravensburg) zur Kenntnis.</p> <p>Eine vertiefte Diskussion erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses; zu dieser Sitzung wird Frau Driesch eingeladen, evtl. Fragestellungen werden ihr vorab übersandt.</p>
5.	<p>Flugverkehrsbelastungen; "Konstanzer Resolution" zum Fluglärm</p> <p>Beschluss (einstimmig):</p> <p>Die „Konstanzer Resolution“ zum Fluglärm wird unterstützt.</p> <p>Hinweis:</p> <p><i>Auf Anregung von Kreisrat Frank wird im Anschreiben zur Resolution an den Bundesverkehrsminister darauf hingewiesen, dass eine faire Verteilung der Flugverkehrsbelastungen auch ein Thema zwischen den betroffenen Kantonen in der Schweiz ist. D. h., dass es in der Schweiz widerstreitende Interessen gibt und dass der deutschen Seite damit keine einheitliche Verhandlungsposition gegenüber steht.</i></p>
6.	<p>Organisation der Tourismusförderung im Landkreis Konstanz</p> <p>Beschluss 1 (Mehrheit der Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen):</p> <p>Folgender Antrag der Fraktion der CDU, Ziff. 6 wie folgt zu ergänzen, wird abgelehnt: „Die Tourismusorganisationen im Landkreis Konstanz werden aufgefordert, mittelfristig Vorschläge für eine einheitliche Tourismusorganisation im Westlichen Hegau (Gebiet des Landkreises Konstanz) zu erarbeiten und vorzulegen“.</p>

Beschluss 2 (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme):

1. Der Landkreis Konstanz beteiligt sich nicht an der in Gründung befindlichen deutschen Gesellschaft, da er bereits über entsprechende organisatorische Einheiten verfügt und deshalb kein Geld in unnötige Organisationsstrukturen einsetzen will. Der Landkreis Konstanz wird nicht operativ tätig werden.
2. Der Landkreis Konstanz wird im Sinne einer zukünftigen stärkeren Förderung des Tourismus 200.000 EUR (einschließlich den bislang der IBT GmbH für Projekte zur Verfügung gestellten 65.000 EUR) für Projekte zur Verfügung stellen. Die Verwaltung dieses Budgets erfolgt über die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus beim Landratsamt in enger Abstimmung mit den Tourismusorganisationen im Landkreis. Die vorhandene 0,25-Stelle wird auf eine 0,5-Stelle aufgestockt.
3. Eine Arbeitsgruppe aus Tourist-Information Konstanz GmbH, Hegau Tourismus e. V., Tourismus Untersee, Tourismus Westlicher Bodensee (Stadt Stockach und Gemeinde Bodman-Ludwigshafen), ein oder zwei Leistungsträgern und der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus erstellt jährlich eine Planung (für jeweils drei Jahre), welche Tourismusprojekte mit den 200.000 EUR durchgeführt werden. Dabei geht es nicht um „Sowieso-Projekte“ dieser Organisationen, sondern um echte zusätzliche Projekte, auch mit Dritten. Sie werden mit den deutschen Organisationen am nördlichen Bodenseeufer und der IBT-GmbH diskutiert und ggf. definiert (z. B. Messeauftritte). Projektaufträge können dabei auch im Rahmen einer Leistungsvereinbarung an die IBT GmbH gegeben werden.
4. Der Vorsitz der Arbeitsgruppe wechselt jährlich unter den Geschäftsführern der Organisationen Tourist-Information Konstanz GmbH, Hegau Tourismus e. V., Tourismus Untersee und Tourismus Westlicher Bodensee (Stadt Stockach und Gemeinde Bodman-Ludwigshafen). Sekretariat und Organisation liegen bei der neu zu schaffenden 0,25-Stelle.
5. Über die Freigabe der Mittel entscheidet der Verwaltungs- und Finanzausschuss.
6. Für 2013 (Startjahr) gilt folgende Sonderregelung: Die Mittel werden im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013 freigegeben. Eine Projektliste wird bis dahin vorgelegt.

7. Optimierung der energetischen Nutzungspotentiale von holziger Biomasse und biogenen Reststoffen im Landkreis Konstanz

Beschluss (einstimmig):

1. Der Erstellung einer Machbarkeitsstudie über die energetischen Nutzungspotentiale von holziger Biomasse und biogenen Reststoffen im Landkreis Konstanz durch die Bodenseestiftung wird zugestimmt.
2. Die Bodenseestiftung wird durch eine Projektgruppe, die sich aus den Fachbehörden des Landratsamtes zusammensetzt, begleitet.
3. Die erforderlichen Mittel für die Bestandsaufnahme (ca. 15.000 €) und die danach folgende Potenzialanalyse (ca. 2.400 €, gesamt ca. 17.400 €) werden im Haushalt 2013 zur Verfügung gestellt.
4. Über das Ergebnis der Bestandsaufnahme ist der Ausschuss zu gegebener Zeit zu unterrichten.

Hinweis:

Der Fachausschuss wird zeitnah über den Fortgang der Machbarkeitsstudie unterricht-

	<p>tet. Ein erster Zwischenbericht erfolgt im 1. Halbjahr 2013. Praktische Auswirkungen ergeben sich – abhängig vom Ergebnis der Studie – ab 2014 ff.</p>
8.	<p>ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH; Jahresabschluss 2011</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt. 2. Der Jahresfehlbetrag von 2.754,81 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. 3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt. 4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. <p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Ziff. 4 des Beschlussvorschlags (Entlastung des Aufsichtsrats) bestand Befangenheit bei den Mitgliedern des Aufsichtsrats (Landrat Hämmerle sowie Damen und Herren Kreisräte Brachat-Winder, Kennerknecht, Franz Moser, Artur Ostermaier und Bernhard Volk). • Die Befangenen begaben sich in den Zuhörerbereich. Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung nahmen sie wieder an der Sitzung teil. • Die Sitzung wurde bei Ziff. 4 von Kreisrat Dr. Schmidt geleitet.
9.	<p>Modellprojekt Konstanz GmbH; Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum 01. Januar 2013</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz (Landrat) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Modellprojekt Konstanz GmbH der Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2013 zuzustimmen.</p>
10.	<p>Wahl des Landrats; Bildung eines besonderen beschließenden Ausschusses gemäß § 39 Abs. 2 der Landkreisordnung</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag bildet den besonderen beschließenden Ausschuss zur Landratswahl. 2. Der Ausschuss gemäß Ziff. 1 besteht aus 8 Mitgliedern (3 CDU, 2 FWV, je 1 SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP). 3. Zu Mitgliedern und Stellvertretern des Ausschusses gem. Ziff. 1 werden (<i>im Wege der Einigung</i>) folgende Personen gewählt: <ul style="list-style-type: none"> CDU: Kreisrat FRANZ MOSER (Stellvertreter: Kreisrat Oliver EHRET) Kreisrat Wolfgang MÜLLER-FEHRENBACH (Stellvertreter: Kreisrat Manfred JÜPPNER) Kreisrat Andreas HOFFMANN (Stellvertreter: Kreisrat Uwe EISCH)

	<p>FWV: Kreisrat Artur OSTERMAIER (Stellvertreter: Kreisrat Dr. Horst EICKMEYER) Kreisrat Rainer STOLZ (Stellvertreter: Kreisrat JOHANNES MOSER)</p> <p>SPD: Kreisrat Dr. Jörg SCHMIDT (Stellvertreter: Kreisrat JÜRGEN LEIPOLD)</p> <p>GRÜNE: Kreisrätin Birgit BRACHAT-WINDER (Stellvertreterin: Kreisrätin Zekine ÖZDEMIR)</p> <p>FDP: Kreisrat Dr. Georg GEIGER (Stellvertr.: Kreisrat Oliver KUPPEL).</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Sitzung wurde von Kreisrat Ostermaier geleitet, nachdem der Vorsitzende mitgeteilt hatte, dass er sich befangen fühle. • Eine Besetzung des Ausschusses „im Wege der Einigung“ kam nicht zustande, weil sich zwei Mitglieder des Kreistags (Kreisrätin Czajor und Kreisrat Prof. Dr. Rühland) der Stimme enthalten haben. Der TOP wird daher aus formalen Gründen in der nächsten Sitzung nochmals behandelt.
11.	<p>Wahl der stellvertretenden Kreisbrandmeister</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Die Herren Andreas EGGER und Helmut RICHTER werden für die Amtszeit vom 01.01.2013 – 31.12.2017 zu stellvertretenden Kreisbrandmeistern gewählt.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der TOP wurde von Kreisrat Ostermaier eröffnet; die Ehrung und Verabschiedung von Herrn Quintus, der sich nach 25 Jahren nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stellte, wurde vom Vorsitzenden vorgenommen. • Herr Quintus erhielt eine Urkunde und das Glaswappen des Landkreises Konstanz.
12.	<p>Stellungnahme zum Prüfungsbericht der GPA; Allgemeine Finanzprüfung Landkreis Konstanz 2009 - 2010</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) vom 28.09.2012 wird zur Kenntnis genommen. 2. Der Stellungnahme der Verwaltung wird gemäß Anlage 1 zur Sitzungsvorlage in der Fassung der Tischvorlage zugestimmt.
13.	<p>Haushalt 2012; Budgetbericht zum 30.11.2012</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende ging kurz auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2012 ein, das wider Erwarten besser ausfallen wird als bisher prognostiziert.</p>

14.	<p>Haushalt 2013; Einbringung des Haushaltsplanentwurfs</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende stellte die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs 2013 vor.</p> <p>Die Höhe der Kreisumlage hängt u. a. auch davon ab, welche Variante für die Reduzierung der geplanten Neuverschuldung gewählt wird. Die vorbereitete Rede zur Einbringung des Haushalts 2013 wird den Damen und Herren Kreisräten zur Verfügung gestellt.</p> <p>Im Übrigen wird die Verwaltung den Haushaltsentwurf wie in den Vorjahren in den einzelnen Fraktionen erläutern, sofern dies gewünscht werden sollte. Die Beratung und Beschlussfassung findet am 28.01.2013 statt.</p>
15.	<p>Bürgerfragestunde</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Herr Bürklin regt an, dass alle Bürgerinnen und Bürger das Recht haben sollten, vor der Abstimmung über die einzelnen TOP ihre Meinung in der Sitzung dazu zu äußern. Damit würde man dem Demokratieprinzip und dem Gebot der Transparenz gerecht.</p>
16.	<p>Mitteilungen</p>
16.1	<p>Unterrichtsversorgung an den Beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz im Schuljahr 2012/13</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.</p>
16.2	<p>Jobcenter Landkreis Konstanz; Sachstandsbericht</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.</p>
17.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen.</p>